

Referent in BaWü gesucht

Beitrag von „Panama“ vom 22. September 2014 20:40

Hello !

Wir würden gerne mal einen päd. Tag zum Thema "Individuelles Lernen" oder "Umgang mit Heterogenität". Toll wäre die Begleitung durch einen Referenten o.ä. . Falls da jemand einen Tipp hat, gerne PN. Ich würde mich freuen 😊

Panama

Beitrag von „robischon“ vom 24. September 2014 11:01

Wo in Baden-Württemberg ist das denn?

Beitrag von „Panama“ vom 25. September 2014 16:03

RP KA

Beitrag von „robischon“ vom 25. September 2014 17:30

Ich hatte nur mögliche Reisezeiten wissen wollen. Nach Karlsruhe braucht die Bahn von hier ca. 1 Stunde, nach Tübingen 4 1/2.

Beitrag von „Panama“ vom 25. September 2014 17:51

Ach so! Das wären dann die 1 Stunde Strecke



Aber, lieber robischon: Mein Kollegium ist noch ganz weit von deinen praktischen Schätzten und Erfahrungen entfernt. Da geht's nocheiner um: "Wie können wir es organisieren, dass jede Klasse sich dazu verpflichtet, einmal die Woche individuelles Lernen zu machen für eine Stunde". So in etwa..... Nicht, dass es bei uns nicht die Klassiker gibt (Stationenlernen usw). Aber richtig individuell gelernt, womöglich über längere Phasen..... nunja.
Was meinst du dazu?

Beitrag von „robischon“ vom 26. September 2014 09:15

Du meinst, Dein Kollegium glaubt nicht, dass Kinder oder Jugendliche individuell lernen können?

Oder sie stellen sich vor dass individuelles Lernen steuerbar und vorhersagbar sein müsse um es erlauben zu können?

Dann nützt auch ein Referent mit interessantestem Entertainment nicht. Der wäre auch viel zu teuer.

Beitrag von „Panama“ vom 26. September 2014 11:38

Naja. ein Referent ist dazu an, Impulse zu geben. Er/Sie richtet sich normalerweise nach den Zielsetzungen, die ein Kollegium für sich selbst herausgefunden hat. Er steuert und lenkt, und stülpst nicht über. Kommt dir vielleicht bekannt vor....so, wie ich mit Kindern arbeite (arbeiten möchte), so arbeite ich auch mit einem Kollegium!

Alles andere wäre nicht zu TEUER, sondern einfach sinnlos und verschwendete Zeit. Und zwar für das Kollegium. Nicht für den Referenten!

Beitrag von „robischon“ vom 26. September 2014 13:00

Impulse nach den Zielsetzungen des Kollegiums? Das könnten sie eigentlich selber machen. Zeigen was es noch gibt und was passiert wenn Kinder das tun was sie am Besten können: Selbstständig lernen (wenn man sie lässt) ist nicht "Überstülpen". Vielleicht könnte es überraschend sein, unerwartet.

Bei Karlsruhe gibt es doch Dr. Reinhold Miller als möglichen Referenten. Er stülpt sicher nicht über.